

Junger Helfer verbreitet Freude bei Senioren

Förderpreis: Bunting-Stiftung würdigt ehrenamtlichen Einsatz - Sonderpreise

KZ LEER. Die Johann Bunting-Stiftung hat am 1. Mai im Teemuseum in Leer zum ersten Mal den Johann Bunting-Förderpreis vergeben. Auch Schirmherr Marco Bode (Ex-Fußballprofi SV Werder Bremen) kam persönlich vorbei, um den Preisträgern zu gratulieren.

Nachfolgend die Preisträger in den einzelnen Kategorien des Stiftungspreises:

Kategorie »Alt für Jung«: Bärbel Räder und Hans Räder, ehrenamtliche Leiter vom Kinder- und Jugendzirkus »Kunterbunt« Länne. Bis zu 80 Kindern und Jugendlichen zwischen 3 und 17 Jahren können sich im Kinder- und Jugendzirkus »Kunterbunt« kreativ betätigen, und dabei ihre Fähigkeiten in Akrobatik, Tanz, Jonglage etc. zu entdecken und auszubauen. Die Stiftung würdigt den außerordentlichen Einsatz des Ehepaares Räder.

Kategorie »Jung für Alt«: Generationen-Werkstatt unterm Regenbogen des Kindergartens in Apen. Seit einigen Jahren sind Senioren in einem »Netzwerk« als »Ehrenamtliche Zeitspender« in verschiedene Projekte und Arbeitsgemeinschaften der »Generationen-Werkstatt unterm Regenbogen« des Kindergartens in Apen eingebunden.

Sonderpreis Kategorie »Alt für Jung«: Jörg Panzer, ehrenamtlicher Mitarbeiter in den Kindertrauergruppen des Zentrums für trauernde Kinder und Jugendliche e. V.



Preisträger, Stiftungsmitglieder und Jurymitglieder strahlen vor dem Teemuseum um die Wette. Zum ersten Mal hat hier die Johann-Bunting-Stiftung ihren Stiftungspreis vergeben. Mit dabei: Ehrengast und Schirmherr Marco Bode (4. Reihe, 3. von rechts).
Foto: Bunting AG

Sonderpreis in der Kategorie »Jung für Alt«: Arbeitsgemeinschaft »Alt und jung – gemeinsam aktiv« der Comenius-Grundschule in Berne.

Sachpreis in der Kategorie »Jung für Alt«: Jonathan Urbschat (14) aus Moorerland-Iberingsfeld für sein ehrenamtliches Engagement für ältere Men-

schen. Aus der Begründung der Jury: Bereits mit zehn Jahren begann Jonathan, sich jeden Freitagnachmittag im Altenwohn- und Pflegezentrum Eben-Eser e. V. in Moorerland nützlich zu machen. Er deckte die Tische, bediente die alten Leute beim Tee- und Kaffeetrinken, unterhielt sich mit ihnen, half in der Küche und

war Handlanger für alles, was anfiel. Dabei verbreitet er sehr viel Freude. Als Anerkennung für seinen Einsatz wurde er mit einem Fahrrad bedacht.

Mit der Verleihung des Preises, der mit jeweils 5.000 Euro dotiert ist, sollen ehrenamtlich tätige Menschen belohnt und gewürdigt werden, die bei genera-

tionsübergreifender Arbeit unscheinbar im Verborgenen wirken. Generationsübergreifend bedeutet hier, Unterstützung und Hilfeleistung für junge Menschen durch Ältere sowie umgekehrt der Einsatz von Jüngeren für ältere Menschen.

Der 1. Mai ist in der Geschichte des Unternehmens Bunting ein besonderes Da-

tum. An diesem Tag im Jahre 1806 eröffnete Johann Bunting ein Kolonialwarengeschäft in Leer und legte damit den Grundstein für das heutige Handelsunternehmen. Der Johann Bunting-Förderpreis in den Kategorien »Alt für Jung« und »Jung für Alt« wird zukünftig einmal jährlich vergeben.